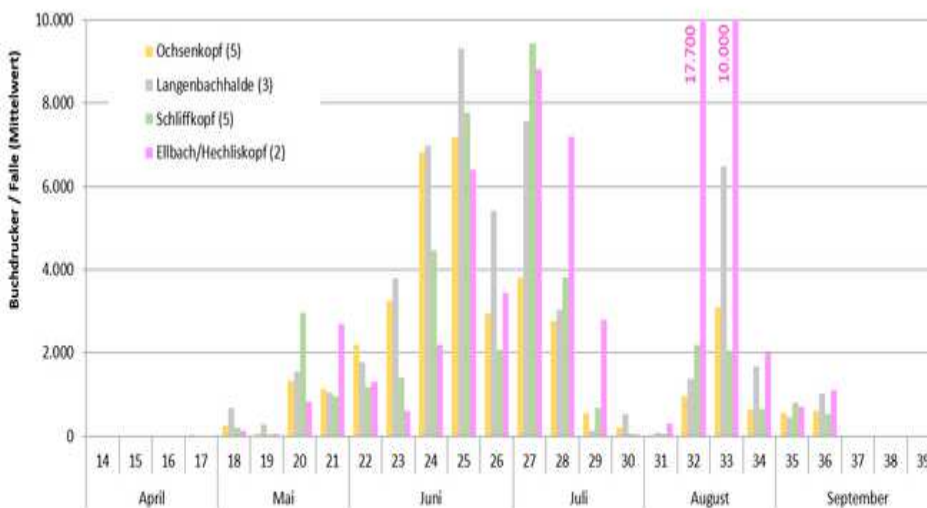


Liebe Borkenkäfer-Interessierte,

gegenüber der Information in der Vorwoche gibt's eigentlich nichts Neues: Die Fallenfänge (Abb. unten) sind saisonbedingt nur mehr relativ niedrig, zeigen aber auch, dass **weiterhin noch Schwärmaktivität bei den Buchdruckern zu beobachten** ist. Frischbefall ist demnach, in geringem Umfang, noch möglich.

Für das Management heißt das, dass **weiterhin eine zeitnahe Erkennung, Aufarbeitung und Abfuhr** gewährleistet sein muss, um den Käferausflug im Bestand zu verhindern. Sollten die Temperaturen in der 2. Monatshälfte dann anhaltend unter die 16°C-Schwelle fallen, ist diese Gefahr dann größtenteils gebannt. Die Befallssuche sollte auf alle Fälle noch bis mindestens Ende September intensiv fortgesetzt werden, dann reichen sporadische Kontrollen im Winterhalbjahr.

Alle weiteren aktuellen Monitoring-Daten aus Baden-Württemberg & Rheinland-Pfalz sind wie gewohnt bis ca. Anfang Oktober [online](#) einsehbar. Der Borkenkäfer-Newsletter SüdWest vom 07.09. ist [hier](#) abrufbar.



Schwärmverlauf des Buchdruckers im NLP-Randbereich (Mittelwerte aus 2-5 Fallen / Standort; 36. KW = Flugwoche) (Grafik: FVA BW/Kautz)

Mit freundlichen Grüßen,

Markus Kautz

Dr. Markus Kautz
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abteilung Waldschutz
Wonnhaldestr. 4, 79100 Freiburg
Tel. 0761 / 4018 – 194
markus.kautz@forst.bwl.de
www.fva-bw.de